

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Andrea Krönert und Dr. Felix Winter (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt) Anpassung der Zahl der Aufsichtsratssitze		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.07.2024	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, auf eine Änderung der Zahl der von der Bürgerschaft zu besetzenden Aufsichtsratssitze von 4 auf 7 bei den folgenden Gesellschaften hinzuwirken:

- a) Rostock Port GmbH
- b) Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH
- c) Stadtentsorgung Rostock GmbH
- d) Stadtwerke Rostock AG
- e) Großmarkt Rostock GmbH
- f) Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business)

Die Bürgerschaft ist im November 2024 über den Stand der Umsetzung zu informieren.

Sachverhalt:

Viele Aufsichtsräte der kommunalen Unternehmen haben bereits 6-10 Aufsichtsratssitze. Die oben genannten Gesellschaften sind von ihrer Größe bzw. Bedeutung so relevant, dass eine Vertretung aller Fraktionen in diesen Aufsichtsräten gewährleistet werden sollte. Dies wird mit einer Erhöhung von 4 auf 7 Sitze gewährleistet.

Bei den Unternehmen mit einer 75 %-Beteiligung der Stadt Rostock (Rostock Port und Stadtwerke) ist zu prüfen, ob die Umsetzung auf 7 Sitze umsetzbar ist oder eine andere Anzahl/Lösung gefunden werden kann, die das Ziel möglichst weitgehend umsetzt.

Bei folgenden Unternehmen mit 3-4 Aufsichtsratssitzen, welche aus der Bürgerschaft zu besetzen sind, wird aufgrund der Größe des Unternehmens auf eine Erhöhung verzichtet:

- Digitales Innovationszentrum Rostock gGmbH (4 Sitze)
- Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH (4 Sitze)
- Verkehrsverbund Warnow (VWV) GmbH (3 Sitze)

Finanzielle Auswirkungen:

Keine relevanten Auswirkungen auf den Haushalt und auf Abführungen der Unternehmen an den Haushalt oder an andere.

Andrea Krönert und Dr. Felix Winter, Fraktionsvorsitzende

Anlagen

Keine